

The poster features a large pink-to-white gradient circle in the upper center containing the text. Below the circle are stylized blue and black mountains. The background is a repeating pattern of pink and white geometric shapes.

# Salam Orient

MUSIC & ART FESTIVAL  
VIENNA

**9.-19. OKTOBER 2020**

[WWW.SALAM-ORIENT.AT](http://WWW.SALAM-ORIENT.AT)

# INHALT

3 Vorwort

## KONZERTE

4 Elaha Soroor & Kefaya

5 Kurdophone

6 Salah Ammo

7 Jelena Popržan & Damir Imamović

8 Damir Imamović – Singer of Tales

9 Sofia Taliani – Concert for One

## BILDENDE KUNST

10 Artist in Residence: Tazeen Qayyum

11 Tazeen Qayyum & Marwan Abado

12 Miniaturmalerei Workshop

## LITERATUR

13 Diwan Salam

14 Salam Kalam

## DIALOG

15 Künstlergespräch mit Elaha Soroor

16 Hamayun & Friends

17 Künstlergespräch mit Damir Imamović

18 Impressum

# PROGRAMM

Do, 08.10.	<b>KÜNSTLERINGESPRÄCH ELAHA SOROOR</b>	Noosh
Fr, 09.10.	<b>ELAHA SOROOR &amp; KEFAYA</b>	Lorely-Saal
Sa, 10.10.	<b>TAZEEN QAYYUM</b>	philomena+
Sa, 10. & So, 11.10.	<b>SOFIA TALIANI – CONCERT FOR ONE</b>	Weltmuseum Wien
So, 11.10.	<b>DIWAN SALAM – LESUNG</b>	Brunnenpassage
Mo, 12.10.	<b>KURDOPHONE</b>	Porgy & Bess
Di, 13.10.	<b>SALAM KALAM – LESUNG</b>	Festsaal Bezirksamt Alsergrund
Di, 13.10.	<b>SALAH AMMO</b>	Porgy & Bess
Fr, 16.10.	<b>TAZEEN QAYYUM &amp; MARWAN ABADO</b>	Brunnenpassage
Sa, 17. & So, 18.10.	<b>SOFIA TALIANI – CONCERT FOR ONE</b>	Weltmuseum Wien
Sa, 17.10.	<b>HAMAYUN &amp; FRIENDS</b>	Brunnenpassage
So, 18.10.	<b>MINIATURMALEREI WORKSHOP</b>	Weltmuseum Wien
So, 18.10.	<b>KÜNSTLERGESPRÄCH DAMIR IMAMOVIĆ</b>	Brunnenpassage
Mo, 19.10.	<b>DAMIR IMAMOVIĆ – SINGER OF TALES JELENA POPRŽAN &amp; DAMIR IMAMOVIĆ</b>	Theater Akzent

# SALAM & WILLKOMMEN

*Liebe Festival-Besucher/innen,*

wir freuen uns sehr, Sie zur diesjährigen Ausgabe von Salam Orient herzlich willkommen zu heißen. Von 9. bis 19. Oktober 2020 findet Salam Orient an verschiedenen Spielorten in Wien statt – erstmals auch mit Bildender Kunst und Literatur. Außergewöhnlich ist diese Ausgabe aber nicht nur im Hinblick auf die beiden neuen Kunst- und Kultursparten im Rahmen von Salam Orient. Die Covid19 Maßnahmen haben einen Plan B erforderlich gemacht, der sich sehen lassen kann. Schon lange war das Thema „Seidenstraße“ für 2020 angedacht, das einen Fokus auf die zentralasiatische Kunst- und Kultur legen sollte. Diese spannende Region muss nun aufgrund der besonderen Situation noch warten, aber die Symbolik der historischen Seidenstraße könnte dieses Jahr kaum treffender sein.

Das dichte Netz aus Handelswegen ermöglichte, dass Waren, Menschen, Glaubensvorstellungen, Ideen, Sprachen und auch Krankheiten von Ost nach West und von West nach Ost gelangen konnten. In gewisser Weise ist die globalisierte Welt eine Fortsetzung dieser antiken Lebensader. In diesem Sinne widmet sich Salam Orient auch in einem Jahr voller Herausforderungen und Ungewissheiten der weltumspannenden Kunst & Kultur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung!



**Katrin Pröll & Martina Laab**

# ELAHA SOROOR & KEFAYA



Angetrieben vom Wunsch, Musik für politischen Dialog zu nutzen, haben sich die afghanische Sängerin Elaha Soroor und das preisgekrönte Musik-/Produzenten-Duo Kefaya - Gitarrist Al Mac Sween & Pianist Giuliano Modarelli - zu einem faszinierenden Projekt samt brandneuem Album zusammen geschlossen. "Songs Of Our Mothers" ist eine frische, lebendige Interpretation der afghanischen Volksmusik, temperamentvoll verknüpft mit Einflüssen von Jazz und Dub bis hin zu klassischer indischer Musik und Elektronik. Elaha Soroor wurde im Iran in eine Familie geflüchteter afghanischer Hazara hineingeboren und durch die Reality-TV-Show „Afghan Star“ berühmt. Ihre zunehmende Beliebtheit in einer Gesellschaft, die für die Verfolgung weiblicher Darstellerinnen bekannt ist, und ihre unverblühten Ansichten zu den Rechten der Frau führten schließlich zur Flucht aus Afghanistan nach London. Die für ihr Album zusammen getragenen Volkslieder, die traditionell von Mutter an Tochter weiter gegeben werden, erzählen von Freude, Schmerz und Resilienz, gleichzeitig zelebrieren sie die Weiblichkeit, Sinnlichkeit und den Geist des Widerstands. „Dieses Album ist für jene Frauen auf der ganzen Welt gedacht, deren Bilder gelöscht und deren Stimmen verboten wurden“, so Elaha Soroor über ihren universellen Kampf für Frauen.

(AFGHANISTAN/  
UK)  
**ÖSTERREICH-  
DEBÜT**

**Termin**  
**Freitag,**  
**9. Oktober**  
**20 Uhr**

**Ort**  
**Lorely-Saal**  
**Penzinger Str. 72**  
**1140 Wien**

**Web**  
**lorelly-saal.at**

**Tickets**  
**€ 28,-**

*Elaha Soroor (Gesang), Al Mac Sween (Gitarre), Giuliano Modarelli (Keyboard), Joost Hendrix (Schlagzeug)*

(IRAN/  
ÖSTERREICH)**Termin****Montag,  
12. Oktober  
20.30 Uhr****Ort****Porgy & Bess  
Riemergasse 11  
1010 Wien****Web****porgy.at****Tickets****€ 22,-**

Das junge Ensemble Kurdophone entstammt dem wahren kulturellen Schmelztiegel Wiens. Die fünf Musiker/innen kommen aus dem Iran und Österreich und bringen alte kurdisch-iranische Melodien und westliche Einflüsse selbstverständlich in Einklang. Ihre Ideen beziehen die Ensemblemitglieder dabei aus verschiedensten Stilrichtungen wie traditionelle kurdische Volksmusik, Klassik, Jazz bis hin zu zeitgenössischer Musik. Das 2019 bei Lotus Records veröffentlichte Debütalbum trägt den Titel *Isomer* - ein Begriff, der ursprünglich aus der Chemie stammt und Moleküle bezeichnet, die die gleiche Summenformel, also den gleichen Inhalt haben, aber in unterschiedlichen Formen und Strukturen auftreten. Auch Kurdophone bezieht seine Inhalte aus dem gleichen Kern, nämlich kurdische Volksmelodien aus dem Iran, und erschaffen damit die unterschiedlichsten Klanglandschaften.

*Omid Darvish (Tanbur, Gesang), Sarvin Hazin (Kamancha, Violine), Amir Abbas Ahmadi (Klavier), Helene Glüxam (Kontrabass), Sebastian Simsa (Schlagzeug)*

# SALAH AMMO

(SYRIEN/  
ÖSTERREICH)**Termin****Dienstag,  
13. Oktober  
20.30 Uhr****Ort****Porgy & Bess  
Riemergasse 11  
1010 Wien****Web****porgy.at****Tickets****€ 24,-**

Für Salam Orient stellt der kurdisch-syrische Musiker Salah Ammo, der seit 2013 in Wien beheimatet ist, an einem abwechslungsreichen Konzertabend neben seinen bekannten Musikprojekten samt langjährigen Webbegleiter/innen und speziellen Gästen auch seine neueste Formation Wiener Diwan mit einem klassischen Streichquartett der international renommierten Wiener Symphoniker vor. Geboren im Nordosten Syriens und aufgewachsen in einem multikulturellen Viertel, in dem Kurden, Araber, Armenier und Assyrer seit Tausenden von Jahren zusammenleben, verleihen die verschiedenen Traditionen Salah Ammos Kompositionen eine besondere Identität. Der Künstler war noch nie ein Purist, seinem musikalischen Erbe bleibt er jedoch stets treu. Mit seiner Offenheit und Neugierde gelingt es Salah Ammo, seine Wurzeln in den Kontext der europäischen Kultur zu setzen. Gemeinsam mit seinen Musikkolleg/innen schlägt er Brücken zwischen Ost und West, zwischen klassischer und orientalischer Musik und zeigt eindrucksvoll auf, dass die aufregendsten Musikstile oft in einem Raum von Vielfalt entstehen.

*Salah Ammo (Gesang, Bouzouk), Peter Gabis (Percussion, Obertongesang), Elena Kodin (Violine), Renate Turon (Violine), Isabella Stepanek (Bratsche), Daesun Koh (Violoncello), Oscar Antoli (Klarinette, Bass-Klarinette, Dolcain), Pouyan Kheradmand (Santur, Gheychak, Setar)*

*Gäste: Hamidreza Ojaghi (Daf, Dahle), Andreas Amann (Bass)*

(BOSNIEN/  
TÜRKEI/USA)  
ÖSTERREICH-  
DEBÜT



# JELENA POPRŽAN & DAMIR IMAMOVIĆ

(SERBIEN/  
BOSNIEN)  
WIEN-  
PREMIERE

**Termin**  
Montag,  
19. Oktober  
19.30 Uhr

**Ort**  
Theater Akzent  
Thesianung. 18  
1040 Wien

**Web**  
akzent.at

**Tickets**  
€ 26,-

Zwei markante Persönlichkeiten der Balkan basierten World Music haben zu einem Duo zusammengefunden. Jelena Popržan - nach eigener Aussage „Wienerin aus der Vojvodina“ - hat musikalische Vielseitigkeit bewiesen. Stimmexperimente, zeitgenössische Kunstmusik, Pop und Chansons, politische Songs und Balkanfolk bündelt sie zu einem eigenwilligen Profil und begeisterte damit nicht nur die österreichische Szene. Damir Imamović aus Sarajevo ist einer jener seltenen Glücksfälle von Musikforscher, Connaisseur und Erneuerer in Personalunion. Mit ihrem introspektiven Duo-Programm besinnen sich die beiden der gemeinsamen Wurzeln, lassen aber ihre Pflanzten von Sevdah bis Aznavour in viele, auch neue, Richtungen ranken.

Jelena Popržan (Gesang, fünfsaitige Bratsche),  
Damir Imamović (Gesang, Tambur)

# DAMIR IMAMOVIĆ SINGER OF TALES

Damir Imamović wird als „König der Sevdah-Musik“ bezeichnet - ein Visionär, der unermüdlich neue Wege findet, um die reiche Vergangenheit von Sevdah mit einer lebendigen Zukunft zu verbinden. Geboren in eine berühmte Sarajevo-Musikerfamilie, waren die Klänge und Worte von Sevdalinka (Sevdah-Lieder) allgegenwärtig. Die musikalische Form lässt sich bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Schließlich drohte Sevdah zu einem unmodernen Relikt der Tito-Ära zu verkommen, doch während des Bosnienkrieges nahm die Musik eine neue Bedeutung für die junge Generation an, so auch für Damir Imamović. Für sein neues Projekt „Singer of Tales“ (April 2020) stellte Damir Imamović ein „All-Star“ Team zusammen, um die jahrhundertealten Verbindungen zwischen Sevdah und osmanischer Musik zu erkunden: den türkischen Kamanche-Meister Derya Türkan, den bekannten amerikanischen Bassisten Greg Cohen und die Geigenvirtuosin Ivana Đurić. Gemeinsam mit Damir Imamovićs kraftvoller Tenorstimme und der ungewöhnlichen Mischung verschiedener Saiteninstrumente entsteht ein verführerischer und origineller akustischer Klang - eine zutiefst bewegende Hommage an die Kunst des Geschichtenerzählens.

Damir Imamović (Gesang, Tambur), Ivana Đurić (Geige), Derya Türkan (Kamanche), Greg Cohen (Kontrabass)



# SOFIA TALIANI & FRIENDS

## CONCERT FOR ONE „EAST-WEST SERIES“

**Termine**

**Samstag & Sonntag,**

**10. & 11. Oktober**

**17. & 18. Oktober**

**12-12.45 Uhr**

**13.15-14 Uhr**

**Ort**

**Weltmuseum Wien**

**Heldenplatz**

**1010 Wien**

**Web**

**weltmuseumwien.at**

**Tickets**

**€ 4,-**

Ein tatsächlich einzigartiges Konzert-Erlebnis ist die „concert for one“ Serie der Künstlerin Sofia Taliani, ist sie doch speziell für nur 1 Besucher/in konzipiert. 5 Minuten lang taucht die/der Zuhörer/in mit geschlossenen Augen in die traumhaft anmutende Musikwelt der Sängerin, Pianistin und Songwriterin ein. Gespielt auf dem ersten öffentlichen Klavier Österreichs, das im bemerkenswerten „Korridor des Staunens“ im Weltmuseum Wien zur Verfügung steht, zählt die „concert for one“ Serie zu den „Slow Music, a life style“ Projekten, die Sofia Taliani 2014 in Venedig ins Leben gerufen hat.

Für Salam Orient hat die Künstlerin ein besonderes Repertoire zusammen gestellt – eine musikalische Begegnung von Ost und West, die ganz im Zeichen und Gedenken an die Menschen von Beirut steht. Für ihr neues Programm hat Sofia Taliani verschiedene Gastmusiker/innen aus den unterschiedlichsten weltmusikalischen Genres eingeladen, die gemeinsam einen grenzenlosen musikalischen Brückenschlag schaffen.

*Sofia Taliani (Gesang, Klavier), u.a. mit folgenden Gästen: Dominik Nostiz, Willi Landl, Fernando El Peru, Raouf Kahouli*

*Anmeldung unter [info@weltmuseumwien.at](mailto:info@weltmuseumwien.at)  
In Kooperation mit Weltmuseum Wien.*



# ARTIST IN RESIDENCE TAZEEN QAYYUM

Erstmals wird im Rahmen von Salam Orient neben Musik und Literatur auch Bildende Kunst präsentiert. Gemeinsam mit dem Kunstraum philomena+ und in Zusammenarbeit mit Kuratorin Christine Bruckbauer lädt Salam Orient die pakistanische Miniaturmalerin Tazeen Qayyum für eine 1-monatige Künstlerinresidenz nach Wien ein, in der mehrere Projekte entstehen. Ein persönliches Kennenlernen der Künstlerin und einiger ihrer Werke sind im Rahmen eines Open Studio Events im Kunstraum philomena+ möglich.

Tazeen Qayyum erhielt ihren BFA in Visual Arts am NCA (National College of Arts) in Lahore, Pakistan (1996), wo sie ihre Ausbildung in traditioneller Miniaturmalerei nach persischer und südasiatischer Tradition absolvierte. Sie zählt zu jenen Pionier/innen, die die traditionelle Miniaturmalerei erstmals in eine zeitgenössische Form transportierten und deren Essenz sich heute auch in ihren Skulpturen und Performances wieder findet. Wiederholung, Rhythmus, Gleichgewicht und Geometrie sind methodologische Hilfsmittel, mit denen Tazeen Qayyum Kunstwerke schafft, die visuell komplex sind und ein vielschichtiges Verständnis von Material und Technik bieten. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit tiefgreifenden Fragen wie Zugehörigkeit und Vertreibung im gesellschaftspolitischen Kontext.

*In Kooperation mit philomena+*

(PAKISTAN)

**OPEN STUDIO  
EVENT**

**Termin**

**Samstag,  
10. Oktober  
14-19 Uhr**

**Ort**

**Kunstraum  
philomena+  
Heinestraße 40  
1020 Wien**

**Web**

**philomena.plus**

**Tickets**

**Eintritt frei**





## PERFORMANCE TAZEEN QAYYUM & MARWAN ABADO

**Termin** Gemeinsam mit dem palästinensischen Musiker Marwan Abado präsentiert Tazeen Qayyum eine ungewöhnliche Performance. **Freitag, 16. Oktober 19.30 Uhr**

**Ort** Inspiriert von Marwan Abados facettenreichen Oud-Klängen und Gesang, lässt die Künstlerin zumeist am Boden zeichnend ein spontanes Wort-Mosaik auf Papier entstehen. Durch kreisförmige Anordnung und Wiederholung der Wörter, bringt sich die Künstlerin in eine Art Trance Zustand. Die poetischen Wörter haben eine vielschichtige Bedeutung, bringen immer gesellschaftspolitische Relevanz mit sich und sind darüber hinaus auch persönlicher Ausdruck der Künstlerin. Die repetitive Wiedergabe der improvisierten Live-Musik spiegelt sich auch in der grafischen Performance wider.

**Web**  
[brunnenpassage.at](http://brunnenpassage.at)

**Tickets**  
Pay as you can

Tazeen Qayyums Arbeiten wurden in Galerien und Museen auf der ganzen Welt gezeigt und sind in mehreren Publikationen sowie vielen privaten und öffentlichen Sammlungen enthalten. Ihr künstlerisches Schaffen wurde mehrfach rezensiert und ausgezeichnet.

Marwan Abado wurde als Sohn einer christlich-palästinensischen Familie in einem Flüchtlingslager in Beirut im Libanon geboren. 1985 flüchtete er aus dem Bürgerkriegsgebiet nach Österreich. 2008 erhielt er das Ehrenzeichen für interkulturellen Dialog vom Ministerium für Bildung verliehen.

Anmeldung unter [info@salam-orient.at](mailto:info@salam-orient.at)



## WORKSHOP MINIATURMALEREI

Der Workshop beginnt mit einem kurzen Vortrag über die Geschichte der Miniaturmalerei im alten Persien und am Indischen Subkontinent. Die verschiedenen traditionellen Stile und Schulen werden vorgestellt. Schließlich demonstriert Tazeen Qayyum verschiedene Techniken, darunter die Herstellung des besonders feinen Pinsels Qalam sowie des speziellen Papiers mit dem Namen Wasli. Die Teilnehmer/innen lernen darauf die unterschiedlichen Maltechniken kennen, wie die Charba-Methode (Bildübertragung), Siyah Qalam (Zeichnen mit dem Pinsel) und Rung (Farbauftrag).

Tazeen Qayyum absolvierte das Studium Miniaturmalerei in der persischen und mogulischen Tradition am NCA (National College of Arts) in Lahore, Pakistan (1996). Sie zählt zu den Pionier/innen, denen es gelang, die verstaubte Tradition im 21. Jahrhundert neu auferstehen zu lassen, wenn etwa Elemente daraus in zeitgenössischen Installationen, Filmanimationen oder Performances wiederkehren.

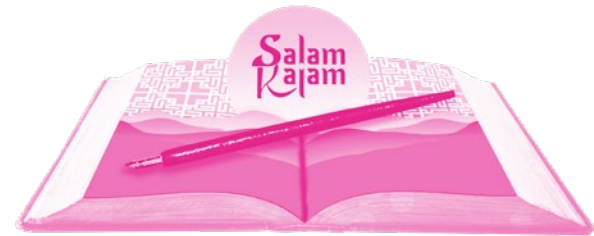
*Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Arbeitssprache ist Englisch,  
Übersetzung ins Deutsche nach Bedarf.  
Anmeldung unter [info@salam-orient.at](mailto:info@salam-orient.at)*

**Termin**  
**Sonntag, 18. Oktober 13-17.30 Uhr**

**Ort**  
**Weltmuseum Wien  
Heldenplatz  
1010 Wien**

**Web**  
[welkmuseumwien.at](http://welkmuseumwien.at)

**Tickets**  
€ 25,-



# DIWAN SALAM

**Lesung**  
**Sonntag,**  
**11. Oktober**  
**18 Uhr**

**Ort**  
**Brunnenpassage**  
**Brunneng. 71**  
**Yppenplatz**  
**1160 Wien**

**Web**  
**brunnenpassage.at**

**Tickets**  
**Pay as you can**

An den Wochenenden im September findet die Schreibwerkstatt „Diwan Salam“ mit Hamed Abboud („Der Tod backt einen Geburtstagskuchen“, 2017 und „In meinem Bart versteckte Geschichten“, 2020) statt. Hamed Abboud widmet sich dabei dem literarischen Geschichtenerzählen. Mittels Schreibübungen werden die Elemente der arabischen Poesie vermittelt, um schließlich die eigenen Geschichten zu erzählen.

Am **11. Oktober** findet zum krönenden Abschluss von Diwan Salam eine öffentliche Lesung statt. Die entstandenen Werke werden sowohl in der jeweiligen Originalsprache als auch in ihrer deutschen Übersetzung gelesen. Die Geschichten und Gedichte sind darüber hinaus in einer Broschüre erhältlich. Die Lesung wird von Santur-Spieler Iman Khammar musikalisch umrahmt.

*Anmeldung unter [anmeldung@brunnenpassage.at](mailto:anmeldung@brunnenpassage.at)  
In Kooperation mit Ceurabics und Fremde werden Freunde.*

# SALAM KALAM

Seit Mai 2020 befassen sich die Teilnehmer/innen des Lese- und Schreibzirkels Salam Kalam mit Texten zum diesjährigen Festivalschwerpunkt „Seidenstraße“ und internationaler zeitgenössischer und historischer Literatur. Dazu entstanden Essays, Kurzgeschichten und Reflexionen.

Am **13. Oktober** findet der Lese- und Schreibzirkel Salam Kalam seinen Abschluss mit einer Lesung u.a. mit den Autor/innen Aftab Hussein, Hamed Abboud, Traude Pillai-Vetschera. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Sarvin Hazin (Kamanche) & friends.

Mit Texten von Elif Shafak, Rafik Schami, Hamed Abboud, Sarita Jenamani, Aftab Hussein, Traude Pillai-Vetschera und den Teilnehmer/innen des Lese- und Schreibzirkels Salam Kalam.

Moderation: Helga Neumayer & Sarita Jenamani (Words and Worlds)

*Anmeldung unter [info@salam-orient.at](mailto:info@salam-orient.at)  
In Kooperation mit Fremde werden Freunde.*

**Lesung**  
**Dienstag,**  
**13. Oktober**  
**19 Uhr**

**Ort**  
**Festsaal**  
**Bezirksamt**  
**Alsergrund**  
**Währinger Str. 43**  
**1090 Wien**

**Tickets**  
**Eintritt frei**



# KÜNSTLERIN GESPRÄCH ELAHA SOROOR



**Termin** Elaha Soroor wurde im Iran in eine Familie geflüchteter afghanischer Hazara hineingeboren und durch die TV-Casting-Show „Afghan Star“ berühmt. Ihre zunehmende Beliebtheit in einer Gesellschaft, die für die Verfolgung weiblicher Darstellerinnen bekannt ist, und ihre unverblünten Ansichten zu den Rechten der Frau führten schließlich zur Flucht aus Afghanistan nach London. „In den Augen der Welt wird die afghanische Identität durch Terrorismus, Krieg, die Taliban und ungebildete, ans Haus gefesselte Frauen definiert. Ich versuche, mit meiner Musik andere Assoziationen mit Afghanistan zu schaffen“, so Elaha Soroor.

**Ort**  
**Noosh**  
Zieglergasse 29  
1070 Wien

**Web**  
noosh.at

**Tickets**  
Eintritt frei

Marko Kölbl, Musiker und Ethnomusikologe vom Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, spricht mit Elaha Soroor über ihre Erfahrungen im afghanischen Musikbusiness, Flucht und Migration und die gesellschaftspolitische Dimension ihrer Musik.

Anmeldung unter [info@salam-orient.at](mailto:info@salam-orient.at)  
Das Gespräch wird in englischer Sprache geführt.



## HAMAYUN & FRIENDS

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre darf auch dieses Jahr mit Hamayun & Friends in der Brunnenpassage gefeiert werden! Hamayun Mohammed Eisa, Schauspieler und Lebenskünstler ist Namensgeber dieser regelmäßig stattfindenden Veranstaltung. Er moderiert und unterhält die Besucher/innen und lädt Künstler/innen verschiedener Herkunft und unterschiedlicher Musikstile ein, ihre musikalischen Projekte zu präsentieren. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend in gemütlichem Rahmen!

**Termin**  
Samstag,  
17. Oktober  
19 Uhr

**Ort**  
Brunnenpassage  
Brunng. 71  
Yppenplatz  
1160 Wien

**Web**  
[brunnenpassage.at](http://brunnenpassage.at)

**Tickets**  
Pay as you can

Anmeldung unter [anmeldung@brunnenpassage.at](mailto:anmeldung@brunnenpassage.at)  
In Kooperation mit Brunnenpassage.

# KÜNSTLER GESPRÄCH DAMIR IMAMOVIĆ



**Termin**  
**Sonntag,**  
**18. Oktober**  
**18 Uhr**

**Ort**  
**Brunnenpassage**  
**Brunng. 71**  
**Yppenplatz**  
**1160 Wien**

Damir Imamović wird als „König der Sevdah-Musik“ bezeichnet - ein Visionär, der unermüdlich neue Wege findet, um die reiche Vergangenheit von Sevdah mit einer lebendigen Zukunft zu verbinden. Die musikalische Form lässt sich bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen und entwickelte sich in den Cafés von Sarajevo und Mostar aus dem 19. Jahrhundert weiter. Schließlich drohte Sevdah zu einem unmodernen Relikt der Tito-Ära zu verkommen, doch während des Bosnienkrieges nahm die Musik eine neue Bedeutung für die junge Generation an, so auch für Damir Imamović.

**Web**  
**brunnenpassage.at**

**Tickets**  
**Pay as you can**

Marko Kölbl, Senior Scientist, Musiker und Ethnomusikologe vom Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, spricht mit Damir Imamović über seinen persönlichen Zugang zur Sevdah Musik, die Entwicklung der Sevdahpraxis in Bosnien und Herzegowina sowie die Bedeutung dieser Musik für die Diaspora.

*Das Gespräch wird in englischer Sprache geführt.  
Anmeldung unter [anmeldung@brunnenpassage.at](mailto:anmeldung@brunnenpassage.at)*

## TICKETS

Tickets sind über die jeweiligen Veranstaltungsorte sowie über [www.salam-orient.at](http://www.salam-orient.at) erhältlich.

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:** Vienna Acts, Kandlgasse 5A/7, 1070 Wien  
**Festvalleitung:** Mag. Katrin Pröll & Mag. Martina Laab

**Links:** [salam-orient.at](http://salam-orient.at)

[facebook.com/salamorientwien](https://facebook.com/salamorientwien) | [instagram.com/salamorientwien](https://instagram.com/salamorientwien)

Änderungen vorbehalten.

Informationen zu den aktuellen Covid-19 Maßnahmen für Kulturveranstaltungen sind unter [www.salam-orient.at](http://www.salam-orient.at) zu finden.

## Bildnachweise:

Bildbearbeitung der Originale: Doris Miyung Brady; Seite 2: Katrin Pröll & Martina Laab (© Rania Moslam), Seite 3: Elaha Soroor & Kefaya (© Alex Kozobolis), Seite 4: Kurdophone (© Georg Buxhofer), Seite 5: Salah Ammo (© Salah Ammo), Seite 6: 47SOUL (© Victor Franko), Seite 7: Damir Imamović (© Samir CK), Seite 8: Jelena Popžan & Damir Imamović (© Igor Ripak), Seite 9: Concert for One (© Sofia Taliani), Seite 10: Open Studio (© Tazeen Qayyum), Seite 11: Tazeen Qayyum (© Faisal Anwar), Seite 12: Miniaturalerei (© Tazeen Qayyum), Seite 15: Elaha Soroor (© Alex Kozobolis), Seite 16: Hamayun & Friends (© Bert Schifferdecker), Seite 17: Damir Imamović (© Elvis Kadić)

## FÖRDERGEBER & KOOPERATIONSPARTNER



**Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**Österreichische**  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



**Bundesministerium**  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten





salam-orient.at  
facebook.com/salamorientwien  
instagram.com/salamorientwien